



Böschungsaufschluss NW von Neipperg

Status: schutzwürdig

Land-/Stadtkreis: Heilbronn

Gemeinde: Brackenheim
 Gemarkung: Neipperg

TK25-Nr.: 6820 Schwaigern
 R/H-Werte: 3503300 / 5441400

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Die Böschung oberhalb der Weinberge nordwestlich von Neipperg zeigt den Grenzbereich zwischen der Gipskeuper-Formation (km1) und der Schilfsandstein-Formation (km2) im Mittelkeuper. Die aufgeschlossenen Schichten des Gipskeupers gehören zu den Oberen Bunten Estherienschiefern, einer bis 6 m mächtigen Schichtenfolge aus bunten (meist roten, violetten und grauen) Mergeln im Wechsel mit weißlichen Steinmergelbänken. Der Schilfsandstein setzt sehr abrupt und ohne Übergangsbereiche über dem Gipskeuper ein und bildet die nach oben folgenden Schichten bis hinauf zu den plateauartigen Hochflächen des Heuchelberges. Die Gesteine des Schilfsandsteins in der hier vorkommenden Flutfazies bestehen aus feinkörnigen, meist tonig gebundenen Sandsteinen, in plattigen bis massigen Bänken. Sie zeigen häufig deutliche Strömungsstrukturen, Rippelmarken und Netzleisten als Folge ihrer Ablagerung in fließendem Wasser.